



GEMEINDEBRIEF ST. STEPHAN

*Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
in Wandsbek-Gartenstadt*

März bis Mai 2016



Foto © Wolfgang Kabelitz

ST. STEPHAN IM 60. FRÜHLING

60 Jahre St. Stephan
Das Jahresmusikprogramm
St. Stephan rund um Ostern

Konfirmandenanmeldung Mi. 28.5.
Goldene Konfirmation am 5. Juni
Kurs „Senioren besuchen“ beginnt

SO ERREICHEN SIE UNS

*Kirchengemeinde St. Stephan · Stephanstraße 117 · 22047 Hamburg
www.st-stephan-hamburg.de*

PASTOR UND VORSITZ
DES KIRCHENGEMEINDERATES
Claus Conradi 69 69 28-79
Stephanstr. 115
Sprechzeit nach Vereinbarung
email: pastor@st-stephan-hamburg.de

KIRCHENMUSIK &
KINDERSINGSCHULE
Kai Dittmann 0159-0240 6650
email: musik@st-stephan-hamburg.de

KINDERTAGESHEIM ST. STEPHAN:
Kindertagesheim mit Krippe
Leitung Petra Brodofsky 695 74 17
Stephanstraße 152 a Fax 63 60 83 50
email: stephanstrasse@eva-kita.de

BEAUFTRAGTE
FÜR DIE EHRENAMTLICHEN:
Ursula Goldmann 693 12 58

WEITERE EINRICHTUNGEN

MATTHIAS-CLAUDIUS-HEIM
Ev. Alten- und Pflegeheim 69 69 53-0
Walter-Mahlau-Stieg 8

DIAKONIEZENTRUM RAHLSTEDT
Greifenberger Str. 54 648 99 9-0

GEMEINDEBÜRO
Marion Meins 69 69 28-77
Stephanstraße 117 Fax 69 69 28-78
Mo. u. Di. 10-12 Uhr · Do. 16-18 Uhr
email: gbuer0@st-stephan-hamburg.de

KÜSTER (UND RAUMVERMIETUNG)
Gerhard Hoppe über 69 69 28-77
email: kuester.hoppe@gmx.de

JUGEND-DIAKON (REGIONAL):
Elmar Förster 27 88 91-15
mobil 0151-41435199
email: e.foerster@kreuzkirche-wandsbek.de
Kedenburgstraße 14 · Jugendetage

REGIONALES PROJEKT
„SEELSORGE FÜR ÄLTERE MENSCHEN“
Pastor Jan Simonsen 69 64 50 40
Stephanstr. 117 email: j.simonsen@gmx.de

FRIEDHOFSVERWALTUNG
(Alter Wandsbeker Friedhof, 67 58 56-0
Hinschenfelder und Tonndorfer Friedhof)

PFLEGESTÜTZPUNKT WANDSBEK
(unabhängige Beratung) 428 99-1070
Wandsbeker Allee 62-66 · Kattunbleiche 12

AUS DEM INHALT

60 Jahre St. Stephan	3	Musik im Frühling	13–21
Neue Gruppen und Gemeindetermine	4	Musik-Jahresplan	16–17
Osterzeit in St. Stephan	5	Jugendarbeit in der Region	23
Impressum, Spendenkonten	6	Kursbeginn „Senioren besuchen“	24
Konfirmandenanmeldung	9	Weiteres aus der Region	26–29
Goldene Konfirmation	9	Unsere Gottesdienste	Rückseite
Aus unserer KiTa	10–11		

„60 Jahre - und kein bisschen weise?“

In diesem Herbst wird St. Stephan 60 Jahre alt – kein Wunder, wenn einem da das Chanson des großen Curd Jürgens in den Sinn kommt. Aber es will nicht so recht passen – also schrieb man uns – mit der gleichen Melodie – eine Abwandlung ins Stammbuch:

*60 Jahre und kein bisschen leise,
überall mischt Du noch fleißig mit.*

*60 Jahre und auf diese Weise
hältst Du Dich gewiss noch 60 Jahre fit!*



Das mag auf St. Stephan womöglich besser passen – wir freuen uns über die vielen Aufbrüche, die wir in unserer Gemeinde und in unserer kirchlichen Region in den letzten Monaten erleben durften oder die noch auf uns warten, wir schauen also wohlgenut und mit Gottvertrauen voraus auf die nächsten Jahrzehnte, im Miteinander unserer Nachbargemeinden genauso wie im Miteinander der zahlreichen Menschen, die sich bei uns engagieren. Gerade beim „Mitarbeitertag“ am 19. Januar haben wir das wieder deutlich spüren können.

So wird sich unsere 60. Jubiläums-Freude auch nicht nur auf den Herbst konzentrieren (am Bußtag 1956 ist die St. Stephan-Kirche eingeweiht worden), sondern sie wird sich auf das ganze Jubiläumsjahr und seine vielen schönen Veranstaltungen verteilen – da empfiehlt sich ein Blick auf unser musikalisches Jahresprogramm (Seite 16/17) genauso wie auf unser Sommerfest am 9. Juli oder andere Sondertermine.



Nordkirche.de/
Mitstimmen 
Kirchengemeinderats-
wahl 2016

Zugleich steht dieses Jahr aber auch im Zeichen der anstehenden Kirchenwahl (siehe Seite 9) – es gilt, mit dem zuversichtlichen „Blick nach vorn“ im Sommer Kandidat_Innen für den Kirchengemeinderat zu gewinnen und am 27.11. dann auch möglichst viele Wähler_Innen...

*Doch nun erstmal ein herzlicher Frühlingsgruß
Ihr*

Pastor Claus Cöweli



*Du hast in diesen 60 Jahren
so manches Glück und Leid erfahren.
Doch nichts ist je umsonst geschehen,
blickst Du zurück, wirst Du es sehen...*

IM DIALOG – GESPRÄCHSREIHEN

„TWENTALK“ – NEUE GESPRÄCHSRUNDE FÜR JUNGE LEUTE –

Auseinandersetzung mit Glaubens- und Lebensfragen (mtl.) Start am Mi. 30.3. um 19.30 Uhr – weitere Infos bei Pastor Conradi (6969 28-79).

WEITERE MONATLICHE GESPRÄCHSREIHEN im Gemeindehaus, Stephanstr. 117:



Bibelgespräche mit Pastorin i.R. Dr. Evelin Albrecht:
dienstags 10.00 bis 11.30 Uhr am 8.3., 12.4. und 10.5.

Gesprächsrunde „Gott und die Welt“ mit Pastor Claus Conradi
donnerstags 19.30 Uhr am 31.3., 28.4. und Do. 26.5.

NEUEINSTEIGER IMMER WILLKOMMEN!

NEUER ZEICHENKURS

Ab Montag 14.3.16 biete ich im Gemeindefeilsaal St. Stephan einen grundlegenden Zeichenkurs an, in dem wir später auch zur Malerei übergehen können.

Wenn sie mit ein paar netten Leuten zusammenarbeiten möchten und Montag abends von 19.30 bis 21.30 Uhr Zeit haben, rufen sie mich doch bitte an Ingrid Schade 693 32 11.



MIT DER WANDERGRUPPE UNTERWEGS

Besonderer Termin am 14. April: Wir besichtigen das Kraftwerk Tiefstack, mit Führung und Mittagessen vor Ort

Treffen um 9.00 Uhr an der U-Bahn Wandsbek-Gartenstadt;

Umlage für HVV-Gruppenkarte.

Anmeldung allerspätestens bis 7.4.



Do. 26. Mai: An der Elbe entlang in das erste schöne Maigrün – von Grünhof-Tesperhude nach Lauenburg, mit Einkehr.

Treffen um 9.30 Uhr an der U-Bahn Wandsbek-Gartenstadt;

Umlage für HVV-Gruppenkarte.

Anmeldung bis 23.5. mittags

DIE KARWOCHE UND OSTERZEIT IN ST. STEPHAN

Nachdem uns die Passionsandachten seit Aschermittwoch auf dem Leidensweg Jesu begleitet haben, beginnt die „Heilige Woche“ am **Palmsonntag** mit dem Einzug Jesu in Jerusalem: Er wird wie ein König empfangen, um wenige Tage später wie ein Verbrecher verstoßen und getötet zu werden.

Am **Gründonnerstag (24.3.)** begehen wir die Nacht, in der Jesus verraten und gefangen wurde und zuvor mit seinen Jüngern das Passa feierte, mit einem Abendmahlsgottesdienst um 19 Uhr.

Daran schließt sich der ernste **Karfreitag** an, mit einem besonders ausgestalteten Predigtgottesdienst um 10 Uhr; zur Sterbestunde Jesu um 15 Uhr erklingt in diesem Jahr das **Requiem von Gabriel Fauré** (op. 48, mehr dazu auf Seite 14). Danach schweigen Glocken und Orgel – bis Ostern.

Der **Osterfestgottesdienst** um 10 Uhr mit unserer Kantorei bildet den Höhepunkt, mit der Osterbotschaft, dem Osterlicht und vielen

fröhlichen Osterliedern, mit denen wir den Sieg Jesu über den Tod feiern. Anschließend laden wir alle sehr herzlich zu einem erweiterten Oster-Kirchen-Kaffee ins Gemeindehaus ein.

Die österliche Freudenzeit ist übrigens nicht mit dem **Ostermontag** beendet – sie zieht sich symbolische 40 Tage lang bis **Himmelfahrt** hin – und noch 10 Tage weiter bis zum **Pfingstfest**, an dem wir auch die **Konfirmation** feiern.



Und für alle, deren Konfirmation schon 50 oder mehr Jahre zurückliegt, gibt es am 5. Juni einen Gottesdienst zur „**Goldenen Konfirmation**“ (siehe S. 7), der die Oster- und Frühlingszeit abrundet.

SEIEN SIE MIT DABEI!

OSTERSONNTAG

Farbenspiel am Ostersonntag: Orange, blau, grün und rot füllt sich der Zehnerpack mit Hühnereiern. Ein sicherer Ort für empfindliches Gut. Alles heil geblieben beim eifrigen Sammeln! Jedes Jahr ein schöner Brauch.

Das Ei gilt als Symbol für die Auferstehung. Gott sagt uns: Das Leben siegt über den Tod.

Stefan Lotz



IHRE SPENDE ERHÄLT ST. STEPHAN!

*Meine Kirche:
„Dafür habe ich etwas übrig!“*

Kirchengemeinde St. Stephan:

IBAN: DE64 2005 0550 1293 1260 56
(bitte Verwendungszweck angeben)

Förderkreis St. Stephan:

IBAN: DE53 2005 0550 1293 1229 56

Musikförderkreis St. Stephan:

IBAN: DE05 2005 0550 1340 1224 54

Auf Wunsch erhalten Sie im folgenden
Kalenderjahr eine Spendenbescheinigung
für das Finanzamt.

Bitte geben Sie Ihre Adresse genau an!

HERAUSGEBER:

Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Stephan in Wandsbek-Gartenstadt, 22047 Hamburg, Stephanstr. 117

MITGLIEDER DES KIRCHENGEMEINDERATS:

Rainer Blumenthal, Pastor Claus Conradi (Vorsitz), Karin Gettschat, Moritz Grothusen, Gerhard Hoppe, Bernd Lietzau, Peter Stern, Jacqueline Thießen, Gisela Weidemann und Gabriele Würfel.

REDAKTION:

Pastor Claus Conradi u.a.
email: gemeindebrief@st-stephan-hamburg.de

LAYOUT · MEDIENDESIGN:

Stephanie A. Kluck
email: StephanieAKluck@gmail.com

DRUCK:

Gemeindebriefdruckerei, 29393 Oesingen.
Auflage 7.000 Exemplare.

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder – bei Bedarf wurden sie gekürzt.

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: Anfang Mai 2016.

EINLADUNG ZUM FÖRDERKREIS-TREFFEN

Am Samstag, **23. April, um 15 Uhr** treffen sich die **Mitglieder und Unterstützer unseres Förderkreises** im Gemeindehaus in der Stephanstr. 117, um sich über die Verwendung der gespendeten Mittel, die Entwicklung der Gemeinde und weitere Vorhaben berichten zu lassen und womöglich eigene Anregungen zu geben.

Auch andere Interessierte sind uns sehr willkommen.

Zur Vorbereitung bitten wir um Anmeldung bis zum 21. April.





KIRCHLICH BESTATTET WURDEN

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wurden die Namen für die Webausgabe entfernt.

AM PFINGSTSONNTAG 15.5. SOLLEN KONFIRMIERT WERDEN:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wurden die Namen für die Webausgabe entfernt.

GETAUFT WURDEN

GOLDENE KONFIRMATION AM 5.6.

Wer vor gut 50 Jahren, also 1966/65 oder früher konfirmiert wurde – in St. Stephan oder anderswo – ist eingeladen, mit uns das Fest der „Goldenen Konfirmation“ zu begehen: am **Sonntag, 5. Juni 2016**.

Auch wenn wir versuchen, noch persönliche Einladungen zuzusenden, lassen Sie sich doch gerne jetzt schon vormerken: Tel. 6969 2877.

Auch „Diamantene Konfirmanden“ oder noch ältere sind uns sehr willkommen.

Ihre Pastores Dr. Evelin Albrecht und Claus Conradi

ANMELDUNG ZUM KONFIRMANDENUNTERRICHT AM MI. 25.5. UM 18 UHR

Unsere Mittwochs-Konfirmanden werden am Pfingstsonntag (15.5.) konfirmiert – eine neue Mittwochs-Gruppe mit 12–13-jährigen startet nach den Sommerferien!

Dazu gibt es ein **Info- und Anmeldetreffen** am Mittwoch nach den Pfingstferien, am **25. Mai um 18 Uhr** im Gemeindehaus Stephanstraße 117.

Interessierte Jugendliche und ihre Eltern sind herzlich willkommen.

NÄCHTELANG FLÜCHTLINGE ZU GAST...

(ein dankbarer Rückblick)

Zwei Monate lang haben wir in den Räumen der ehemaligen KiTa in der Pillauer Straße insgesamt ca. 600 Übernachtungsgäste beherbergt. Zweimal wöchentlich um 19.30 Uhr brachte ein Sonderbus des HVV 30–40 Flüchtlinge zu uns. Kinder (ab 1 Jahr), Jugendliche, Alleinreisende und Familien (mit bis zu zwanzig Personen) haben wir begrüßt. Manchmal war ein Dolmetscher dabei, denn englisch sprachen nur wenige. Aber irgendwie hat die Verständigung immer geklappt.

Über vierzig Helferinnen und Helfer aus unserer Gemeinde und der Nachbarschaft setzten sich mit viel Energie ein. Eine Schicht ab 17.30 Uhr bis morgens übernahmen Jugendliche mit unserem Jugenddiakon Elmar Förster. Das fanden wir großartig! Immer gab es auch Freiwillige für die sog. „Hundewache“ von 2–5 Uhr. Zwei Ärzte unserer Gemeinde standen in Rufbereitschaft zur Verfügung. Ihre Hilfe wurde auch gebraucht. Gott sei Dank gab es keine unlösbaren Aufgaben!

Viele Geldspenden haben die Kosten gedeckt. Liegen, Laken, Textilien, Süßigkeiten und vieles mehr wurde gespendet. Die Johanniter halfen uns mit Schlafsäcken, aus der Hamburger Kleiderkammer für Flüchtlinge erhielten wir Windeln und Kosmetika, z.B. für Zahnpflege und Rasur und vieles mehr. Herzlichen Dank an alle Spender!

Eine besonders schöne Erinnerung sind die vielen Bilder, die eifrig und begeistert von den Flüchtlingskindern gemalt wurden (s. Foto).

Die Aktion hörte ad hoc auf, so wie sie begann. Der HVV bot keine Beförderung mehr an und in einem zentralen Gebäude des Kirchenkreises stehen genügend Schlafplätze zur Verfügung, so dass die Hilfe der Gemeinden nicht mehr benötigt wird.

Wir danken den Mitarbeitenden der Fa. Mitschke, die zuverlässig reinigten und Fa. Vollmers für die umfangreiche Wäschebearbeitung!

Allen Beteiligten gebührt ein großer Dank. „Gott vergelt’s“, sagt man in Süddeutschland.

Uns hat es sehr viel Freude gemacht, diese Aktion zu leiten. Jeder der Mitwirkenden wird bewegende und schöne Erinnerungen an die Zeit haben. Wir erlebten eine beeindruckende Gemeinschaft. Wir haben erfahren, was Gemeinde bedeutet: Nächstenliebe, Miteinander, Füreinander – wie es unser christlicher Auftrag ist. *Norbert und Gisela Weidemann*



KIRCHENWAHLEN AM 1. ADVENT – 27.11.2016 – AUCH IN ST. STEPHAN

In der gesamten „Nordkirche“ (Evang.-Luth. Kirche in Norddeutschland) werden die ehrenamtlichen Gemeindeleitungen neu gewählt

KANDIDIERTEN: Auch in St. Stephan wird der Kirchengemeinderat (KGR) dann für sechs Jahre neu zusammengesetzt. Etliche der bisherigen Mitglieder sind bereit, weiterhin Verantwortung zu tragen und erneut zu kandidieren, aber es müssen auch neue Kandidatinnen und Kandidaten gefunden werden – Vielfalt ist gefragt!

Wären auch SIE bereit zu kandidieren?
Oder wollen jemand anderes vorschlagen?

Formale Voraussetzungen: Mindestens 16 Jahre alt und Mitglied der Gemeinde

Wahlvorschläge müssen bis **18. September** schriftlich eingegangen sein (Formulare gibt es rechtzeitig im Gemeindebüro oder als Download).

Bei der **Gemeindeversammlung am So., 6. November**, stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten dann der Gemeinde vor, zusätzlich auch über andere Medien.

WÄHLEN dürfen bei uns Gemeindeglieder neuerdings bereits ab 14 Jahren; gewählt wird am 27.11.2016 von 11.15 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus Stephanstraße 117, Briefwahl ist ebenfalls möglich.



Weitere Informationen erhalten Sie im Laufe des Jahres in unseren nächsten Gemeindebriefen, auf den Webseiten unserer Gemeinde (www.st-stephan-hamburg.de) oder unter www.nordkirche.de/Mitstimmen.



Nordkirche.de/**Mitstimmen**

Kirchengemeinderatswahl 2016

ABSCHIED VON MARIANNE VICK († 9.2.2016)



Viele Jahre gehörte Marianne Vick zum Kernteam des Evang. Kindergartens St. Stephan in der Pillauer Straße 84 - ihre Kolleginnen blicken zurück:

Wir erinnern uns noch, wie Marianne ihr Praktikum in der Kita St. Stephan machte und die Frage anstand, ob wir sie übernehmen werden. Wir mussten nicht lange überlegen, denn mit ihrem Wissen, ihrer Fürsorge und ihrer Geduld passte sie genau in unser Team, und schnell stieg Marianne zur Gruppenleitung auf.



*(aus einem
Gruppenfoto
von 1997)*

Die Kinder liebten Marianne. Für die Eltern hatte sie stets ein offenes Ohr und fand sogar Zeit, sich auch in der Mittagspause den Problemen zu widmen. Da passte es gut, dass sie auch im Gemeindehaus Pillauer Str. 86 wohnte. 2003 ging sie, gesundheitlich bereits angeschlagen, zeitgleich mit Fr. Arndt in den Ruhestand. Marianne, wir werden dich nicht vergessen!

Antje Arndt und Gabriele Würfel

ANNIKA EDEN, EIN EHEMALIGES GRUPPENKIND SCHREIBT:

Frau Vick, Frau Arndt, Frau Würfel – das war unsere Welt in den 1980er Jahren im Kindergarten St. Stephan. Bei Marianne Vick waren „die Größeren“, wie wir sie zuerst ehrfurchtsvoll nannten und zu denen wir, die nicht in die Vorschule wechselten, später selbst gehörten. Marianne Vick war eine liebe und warmherzige Frau, bei der man sich als Kind sicher und geborgen fühlen konnte.

Vielen Dank, Marianne, für die schöne Zeit damals bei dir!

ERSTE-HILFE-KURS FÜR KINDER

„Oh nein, was ist denn da passiert?“ So wird sich der eine oder andere fragen. Keine Sorge, es ist alles in Ordnung!

Die St. Stephan-Kita-Kinder haben ihren Erste-Hilfe-Kurs gemacht, damit sie für den Notfall fit werden. Dieses Angebot findet jährlich statt und ist ein fester Bestandteil unserer Arbeit. Mit viel Eifer und Spaß lernen sie, Verbände und Pflaster richtig anzulegen. Angeleitet werden sie dabei von Herrn Neumann, einem ausgebildeten Rettungssanitäter.



BESUCH IM SENATOR-ERNST-WEISS-HAUS



Auch in diesem Jahr besuchen wir wieder die Senioren im Senator-Ernst-Weiß-Haus (Blindestiftung), um mit ihnen gemeinsam zu singen. Begleitet werden wir dabei von unserem Gemeinde-Kantor Kai Dittmann. Dieses Event ist uns sehr wichtig, weil wir gerne Jung und Alt zusammenführen möchten, um voneinander zu profitieren. Auch bei den Seniorengeburtstagen im Gemeindehaus schauen wir deshalb immer wieder gerne herein.

FAMILIENGOTTESDIENST IM FRÜHLING

Unser nächster Familiengottesdienst mit der „Kita St. Stephan“ ist für den **17. April (10 Uhr)** geplant – mitten im Frühling – und wird auch ebenso bunt und fröhlich!

Eingeladen sind dazu jedenfalls alle – Familien, Singles, Junge und Alte – um mit uns zu feiern und Gott zu loben.



UNBEDINGT VORMERKEN SOLLTEN SIE SICH...

...auch schon das Sommerfest „40 Jahre KiTa, 60 Jahre St. Stephan“, das wir alle zusammen am Sa. 9. Juli auf dem Kirchplatz feiern wollen

Diakonie
pflegt

Gott sei Dank,
hier zählt der Mensch

Auch ganz in Ihrer Nähe in einer von über 80 Pflege-Einrichtungen der Diakonie in Hamburg

Wir beraten Sie gerne
persönlich, jeden Tag, rund
um die Uhr und kostenlos.

www.pflege-und-diakonie.de

Service-Telefon 0800-011 33 33

Bei uns finden Sie sofort
aktuelle freie Plätze im
Seniorenheim, in der
Kurzzeitpflege und Pflege-
dienste oder Tagespflege-
Einrichtungen.

Tischlerei *Hermann*
Öpper GmbH

**Bautischlerei • Kunststofffenster
Reparaturen • Einbruchsicherung**

Am Stadtrand 94-98 • 22047 Hbg. -Wandsbek

Tel.: 040-693 50 53 • Fax: 040-693 68 81

Email: info@toepper-gmbh.de


Vergissmeinnicht
häusliche Alten- und Krankenpflege

Sie finden uns in der
Pillauer Straße 33 • 22049 Hamburg

Unsere Bürozeiten: Mo.–Fr. von 8.00–15.00 Uhr • Rufen Sie uns gerne an unter

040/69 64 05 60

web: www.vergissmeinnicht-hamburg.com

Kompetenz – Individualität – Qualität

Seit 1997 bieten wir qualitativ anspruchsvolle Versorgung
durch erfahrene Fachkräfte aus der Alten- und Kranken-
pflege.

Wir stehen Ihnen in allen Stadien der Pflegebedürftigkeit
in der eigenen häuslichen Umgebung hilfreich zur Seite.



Harry Thiel Haustechnik GmbH

Ihr Partner aus der Nachbarschaft
für Klempnerei, Sanitär und Heizung

Pillauer Str. 37 • Tel. 695 11 01

ST. STEPHAN WIRD 60 – KONZERTE, MUSIK UND VERANSTALTUNGEN IM JUBILÄUMSJAHR 2016

Das Jahr 2016 ist für unsere Gemeinde ein besonderes. Am Buß- und Bettag im Jahre 1956 wurde die St. Stephan-Kirche eingeweiht und bis heute erfreut sie sich eines lebendigen und reichhaltigen kirchenmusikalischen Lebens. Alles, was in diesem Jahr an Musik und Konzerten läuft, steht unter der Überschrift „Wir gratulieren St. Stephan zum 60. Geburtstag“. Und das ist nicht wenig. Alle musikalischen Gemeindegruppen, von der Brass Band über die Kantorei, die Kindersingschule, den Männerchor Quartett Mozart, ja sogar die befreundeten Kantoreien aus der Region, alle stimmen in den klingenden, bunten Blumenstrauß zum 60. Jubiläum der Gemeinde mit ein.

Wenn Sie die Anfangszeiten der einzelnen Konzerte betrachten, werden Sie feststellen, dass wir uns um einheitlichere Zeiten bemüht haben und die Konzerte sommers wie winters – soweit sinnvoll und möglich – um 18 Uhr beginnen lassen. Ausnahmen bilden lediglich der Gesangsabend am 16. April im Gemeindesaal Pillauer Straße 86 sowie das Konzert zur „Nacht der Kirchen“ am 17. September.

Wenn nicht anders angegeben, finden die Konzerte bei freiem Eintritt statt. Auf Ihre Spende am Ausgang sind wir trotzdem angewiesen, denn nur so können wir den Künstlern angemessene Honorare anbieten und letztlich eine hohe musikalische Qualität sichern.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die aktuelle Jahresplanung sowie ausführliche und interessante Informationen zu den jeweils im Redaktionszeitraum stattfindenden Veranstaltungen. Die grün unterlegten Konzerte in der zweiten Jahreshälfte standen zur Drucklegung dieses Gemeindebriefes noch nicht fest, werden aber spätestens in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes bestätigt bzw. Änderungen bekannt gegeben.

Änderungen und aktuelle Informationen zu unseren Konzerten und Veranstaltungen finden Sie auch immer auf unserer Homepage www.st-stephan-hamburg.de

Ich freue mich auf Ihren Konzertbesuch! Für die Gemeinde St. Stephan,

Ihr Kantor Kai Dittmann



**4. MÄRZ 2016, 18 UHR: IN KOOPERATION DER GEMEINDEN
IN DER KATH. PFARRGEMEINDE ST. JOSEPH, WANDSBEK:**

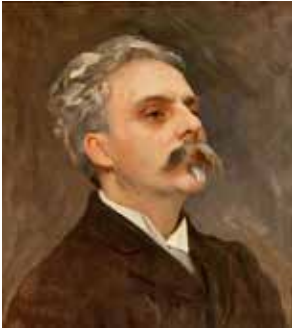


KARFREITAG, 25.03.2016, 15 UHR**Gabriel Fauré: Requiem op. 48**

Kantorei St. Stephan und Gäste, Jugendkantorei St. Stephan, Männerchor Quartett Mozart, Orchester musica CT St. Stephan, Mitglieder der Brass Band St. Stephan

Christine Hoppe (Sopran), Patrick Scharnewski (Bariton)

Leitung: Kai Dittmann



*Gabriel Fauré
(* 12. Mai 1845
in Pamiers,
† 4. November
1924 in Paris)*

Gabriel Fauré (* 12. Mai 1845 in Pamiers, † 4. November 1924 in Paris) war ein französischer Komponist des sogenannten „Fin de siècle“, der vor allem Vokal-, Klavier- und Kammermusik schrieb. 1877 bescheinigte ihm sein Lehrer Camille Saint-Saëns, mit seiner ersten Sonate für Klavier und Violine (A-Dur, op. 13), bis heute sein meistgespieltes Werk, habe er sich in die Riege der Meister eingereiht. Faurés Stücke zeichnen sich durch „parfümfreien Charme und gebändigte Melancholie“ aus, so Die ZEIT anlässlich der Neueinspielung seines Gesamtwerkes 2011. Dabei konnten ihn, ähnlich wie im Fall Beethovens, weder das Altern noch eine zunehmende Ertaubung daran hindern, in seinem Schaffen immer kühner zu werden. Zu seinen Schülern zählten Nadia Boulanger, George Enescu, Reynaldo Hahn, Charles Koechlin und Maurice Ravel.

Das Requiem op. 48 ist eine Komposition für Sopran- und Bariton-Solisten, vier- bis sechsstimmigen Chor und Orchester. Fauré

vollendete die Komposition seines Requiem – seines einzigen größeren Werkes mit einem religiösen Text als Basis – 1887 im Alter von 42 Jahren. Er schrieb das Werk zwischen dem Tod seines Vaters (1885) und dem seiner Mutter (1887). Es wurde erstmals am 16. Januar 1888 in der Pariser La Madeleine zum Begräbnis eines berühmten Pariser Architekten aufgeführt. Der Chor umfasste dabei nur etwa 30 Sänger (20–25 Knaben und 8–10 Männer), die Instrumentalbesetzung bestand nur aus geteilten Bratschen, Celli, Kontrabass, Solovioline, Harfe, Pauken und Orgel. Nach der Uraufführung fragte ihn der Vikar der Madeleine, von wem das Werk gewesen sei. Fauré fasste sich Mut und bekannte, dass es von ihm sei. Daraufhin erwiderte der Vikar, er solle das lassen, es gäbe genügend Literatur, sodass man sein Werk nicht brauche.

Im Laufe der folgenden Jahre erstellte Fauré eine größer besetzte zweite Fassung, bei der u.a. Bläser berücksichtigt sind. Deren Premiere fand 1900 anlässlich der Pariser Weltausstellung vor rund 5.000 Zuhörern statt. Das Requiem wurde auch bei Faurés Beerdigung gegeben.

Faurés Requiem weicht in mehrerlei Hinsicht von der traditionellen Totenmesse ab. Im Gegensatz zum traditionellen Ablauf der Messe, und insbesondere zu den Kompositionen von Hector Berlioz und Giuseppe Verdi, verzichtete Fauré auf eine dramatisierende Darstellung des Dies irae und beschränkt sich auf die Vertonung von dessen letztem Vers, dem

Pie Jesu. Dagegen fügte er das In paradisum aus den Exequien hinzu, das traditionell bei der Überführung des Leichnams von der Kirche zum Friedhof erklingt. Insgesamt war es Fauré ein Anliegen, ein friedvolles Bild des

Todes zu zeichnen. In vielen Passagen gleiten Moll-Klänge von Chor und Orchester in stimmungsvolle Dur-Akkorde und lassen tröstend das Himmelreich erahnen.

Kirche St. Stephan · Eintritt frei – Spenden erbeten

SAMSTAG, 16.04.2016, 19 UHR

„Menage a trois“

Ort der Veranstaltung: **Gemeindesaal II, Pillauer Str. 86**



Die Tradition des Liederabends wurde im 19. Jahrhundert begründet und erfreut sich bis heute großer Beliebtheit. Die beiden lyrisch-dramatischen Soprane **Julia Helena Bernhart** und **Angelica Cuparius**, begleitet von **Andreas Fabienke** am Flügel, stellen Auszüge aus den Liedzyklen „Frauenliebe und -leben“ von Robert Schumann, „Wesendoncklieder“ von Richard Wagner, „Zigeunerlieder“ von

Johannes Brahms, sowie weitere Duette in den Mittelpunkt des abendfüllenden Programms. Kommen Sie mit auf eine Reise durch romantische Gefühle, dramatische Gedichtvertonungen und verträumte Klänge. Der Musikförderkreis lädt Sie dazu gern auf ein Gläschen Wein oder ein anderes Getränk nach Ihrem Wunsch ein.

Gemeindesaal II, Pillauer Str. 86 · Eintritt frei – Spenden erbeten

MÄRZ

Karfreitag, 25.3.2016, 15 Uhr
Gabriel Fauré: Requiem

Die Kantorei St. Stephan und Gäste, Orchester und Solisten musizieren das Requiem op. 48 von G. Fauré im Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu. Leitung: Kai Dittmann.

Eintritt frei – Spenden erbeten

Sonntag, 27.3.2016, 10 Uhr
Gottesdienst am Ostersonntag mit der
Kantorei St. Stephan

APRIL

Samstag, 16.4.2016, 19 Uhr
„Menage a trois“

Liederabend mit Werken von R. Schumann, R. Wagner, J. Brahms u.a. – Julia Helena Bernhart (Sopran), Angelica Cuparius (Mezzosopran), Andreas Fabienke (Flügel).

Eintritt frei – Spenden erbeten,
Gemeindesaal II, Pillauer Str. 86

Sonntag, 24.4.2016, 10 Uhr
Gottesdienst zum Sonntag Kantate mit der
Kantorei und der Jugendkantorei
St. Stephan sowie Instrumentalisten

MAI

Donnerstag, 5.5.2016, 10 Uhr
Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt
mit erlesenen Blechbläserklängen

Samstag, 28.5.2016, 18 Uhr
„Frühlingsgefühle“

Konzert der St. Stephan Brass Band.

Eintritt frei – Spenden erbeten

JUNI

Samstag, 4.6.2016, 18 Uhr
„Lebendiger Kontrapunkt“

Nora Felsch, Nataliya Astrova (Violinen) und Kai Dittmann (Cembalo) entführen die Zuhörer auf einen Streifzug durch die Welt der kontrapunktischen Kompositionen. Neben dem Konzert in d-Moll für zwei Violinen und Tasteninstrument, BWV 1043 von J.S. Bach erklingen Werke anderer Meister.

Eintritt frei – Spenden erbeten

Sonntag, 5.6.2016, 10 Uhr
Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation
mit der Kantorei St. Stephan

Samstag, 18.6.2016, 18 Uhr
Trio Cantrolegro

Christine Hoppe (Sopran), Gerhard Hoppe (Trompete) und Andreas Fabienke (Orgel) präsentieren ihr aktuelles Sommerprogramm.

Eintritt frei – Spenden erbeten

JULI

Samstag, 9.7.2016, 11 Uhr
Kinder- und Jugendmusical

Im Rahmen unseres großen Open-Air-Sommerfestes führen die Gruppen der Wandsbeker Kindersingschule ein gemeinsames Musical unter freiem Himmel auf. Das Thema wird noch nicht verraten, doch soviel steht fest: Es wird ein heiteres Programm mit bunten Kostümen, fetziger Musik und ordentlich Spaß werden.

Samstag, 16.7.2016, 18h
Konzert der Chöre

Die Chöre in unserer Region nehmen das Jubiläumsjahr an St. Stephan zum Anlass, eine

alte Tradition wieder aufleben zu lassen und jährlich reihum ein gemeinsames Konzert zu veranstalten. Mit dabei sind diesmal u.a. die Kantoreien St. Stephan, Kreuzkirche Wandsbek und die Kantorei im Wandsetal.

Eintritt frei – Spenden erbeten

SEPTEMBER

Samstag, 3.9.2016, 18 Uhr
Duo Kirchof

Mit ihrem Programm "Saphica" präsentieren Martina (Viola da Gamba) und Lutz Kirchof (Lauten) Tänze und Fantasien aus dem alten Europa. Eintritt frei – Spenden erbeten, Gemeindesaal II, Pillauer Str. 86

Samstag, 17.9.2016, 20 Uhr
Kellerkombo St. Laurentius

Unter dem Motto „alte Freundschaften pflegen“ trifft sich eine Formation von sieben Blechbläsern aus dem Raum Rheinsberg, um quer durch die Epochen zu fegen. Unterhaltung garantiert. Eintritt frei – Spenden erbeten

OKTOBER

Sonntag, 2.10.2016, 18h
Quartett Mozart

Der Männerchor Quartett Mozart und ein befreundeter Männerchor aus der Oberpfalz gestalten ein gemeinsames Konzert.

Eintritt frei – Spenden erbeten

Samstag, 8.10.2016, 18 Uhr
Larson Quartett

Das junge Streichensemble lädt seine Zuhörer auf eine Reise durch die Welt der Streichquartette ein. Suleika Bauer und Nora Felsch (Violine), Jonathan Larson (Viola) und Leonie Walther (Violoncello).

Eintritt frei – Spenden erbeten

Samstag, 29.10.2016, 18 Uhr
Prager Instrumentalisten
(noch in Planung)

NOVEMBER

Samstag, 5.11.2016, 18 Uhr - Hamburger
Gitarrenfestival (noch in Planung)

Samstag, 19.11.2016, 18 Uhr
Ralf Kleemann

Auch in diesem Jahr dürfen wir uns auf das traditionelle Herbstkonzert von Harfenist Ralf Kleemann freuen.

Eintritt frei – Spenden erbeten

DEZEMBER

Sonntag, 4.12.2016, 10 Uhr
Gottesdienst zum zweiten Advent mit dem
Männerchor Quartett Mozart,
außerdem ein KONZERT AM ABEND
noch IN PLANUNG

Sonntag, 11.12.2016, 18 Uhr
Mädchenchor CANTUS (noch in Planung)

Sonntag, 18.12.2016, 18 Uhr
„Weihnachten in Frankreich und Italien“

Mit dem „Oratorio de Noel“ von Camille Saint-Saens knüpft das diesjährige Weihnachtskonzert eng an das vom Karfreitag an. Der Fokus liegt hierbei auf dem Lehrer-Schüler-Verhältnis zwischen Saint-Saens und Fauré. Abgerundet wird das Programm durch das „Magnificat“ von Antonio Vivaldi und schlägt so den Bogen zum Thema des 4. Advents als Magnificat-Sonntag. Es musizieren die Kantorei St. Stephan und Gäste, Orchester und Solisten. Leitung: Kai Dittmann.

Eintritt: 12 AK / 10 VVK / 8 erm.

SAMSTAG, 28.05.2016, 18 UHR

„Frühlingsgefühle“



Die **St. Stephan Brass Band** lädt ein zu einem herzerfrischenden Frühlingskonzert mit einem bunten Programm, bestehend aus Pop-Arrangements, klassischen Brass-Band-Stücken, und Bearbeitungen aus der klassischen Literatur im weiteren Sinne.

Im ersten Halbjahr 2016 wird die Band interimsistisch von Sérgio Condessa geleitet. Sérgio Condessa wurde 1982 in Silves (Portugal) geboren und hat an der Universität Évora Trompete und Orchesterleitung studiert. Zur

Zeit arbeitet er im Musischen Forum Bargtheide als Dozent für Trompete und Percussion. Sein Schwerpunkt als Dirigent war bisher die Leitung von Blasorchestern, als Trompeter ist er aber ebenso in der klassischen Musik und im Jazz zuhause. Seit einiger Zeit hat er zusätzlich auch die Brass Band-Musik für sich entdeckt, ein Interesse, von dem die St. Stephan Brass Band nun erfreulicherweise profitieren kann. Überzeugen Sie sich davon in diesem Konzert!

UNBEDINGT VORMERKEN!!!**SAMSTAG, 04.06.2016, 18 UHR****„Lebendiger Kontrapunkt“**

Nora Felsch, Nataliya Astrova (Violinen) und **Kai Dittmann** (Cembalo/Orgel) entführen die Zuhörer auf einen Streifzug durch die Welt der kontrapunktischen Kompositionen. Neben dem Konzert in d-Moll für zwei Violinen und Tasteninstrument, BWV 1043 von J.S.Bach erklingen Werke anderer Meister.

Kirche St. Stephan · Eintritt frei – Spenden erbeten

MONATSSPRUCH
MÄRZ 2016

Jesus Christus spricht:
Wie mich der **Vater** geliebt hat,
so habe auch ich euch geliebt.
Bleibt in **meiner Liebe!**

JOHANNES 15,9



LERNEN SIE UNS KENNEN.

CAFETERIA

Besuchen Sie unsere Cafeteria. An 7 Tagen in der Woche halten wir hier ein täglich wechselndes Angebot für Sie bereit.

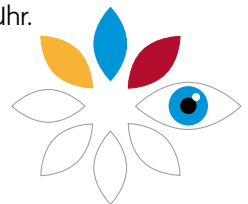
12.00 - 13.00 Uhr Mittagstisch mit 2 preiswerten Gerichten
15.00 - 16.00 Uhr Kaffee und Kuchen

AKTUELL

Selbstgefertigter Schmuck von Herrn Pohlmann: Vernissage **09.04.2016**, 15.00 Uhr.
Dauer der Ausstellung bis 15.04.2016, täglich 10.00 bis 17.00 Uhr.

Kreuzstich-Arbeiten von Dieter Frahm, Landeskirchenmusikdirektor i.R.
der Nordelbischen Ev. Luth. Kirche: Vernissage **24.04.2016**, 15.00 Uhr.
Dauer der Ausstellung bis 28.05.2016, täglich 10.00 bis 17.00 Uhr.

Senator-Ernst-Weiß-Haus
Hamburger Blindenstiftung
Bullenkoppel 17 · 22047 Hamburg
Tel.: 040 69 46-0 · www.blindenstiftung.de



Das Leben im Blick.

MÄNNERCHOR „QUARTETT MOZART“

Der Männerchor „Quartett Mozart“ ist seit über 40 Jahren in der Kirchengemeinde St. Stephan in Wandsbek Gartenstadt beheimatet.

Er besteht zur Zeit aus 19 aktiven Sängern und wird von Gunter Wolf geleitet. Dieser Experte als Chorleiter erreicht mit den Sängern immer gute Leistungen. Gunter Wolf war als Chordirektor in Zwickau beschäftigt und hatte unter anderem Lehraufträge an der Hochschule für Musik in Dresden für das Fach Chorleitung.

Im Jahre 1997 wurde Quartett Mozart mit dem Kulturpreis des Bezirkes Wandsbek ausgezeichnet und 2008 bekam er die vom Bundespräsidenten gestiftete „Zelterplakette“ verliehen.

Im Jahre 2004 hat Quartett Mozart in der Oper „Der Freischütz“ auf Kampnagel mitgesungen und -gespielt.

Am Karfreitag, den 25. März 2016 wird Quartett Mozart zusammen mit der Kantorei St. Stephan das Requiem von Gabriel Fauré aufführen und im Mai 2016 am Deutschen Chorfest in Stuttgart teilnehmen. Am Sonntag, den 2. Oktober 2016 wird es ein gemeinsames Konzert in unserer Kirche mit einem Männerchor aus der Oberpfalz geben und im Adventkonzert im Dezember wird der befreundete Chor aus Ückeritz/Usedom mitwirken.

Sangesfreudige Herren sind jederzeit willkommen, um den Chor zu verstärken. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich, Spaß und Freude am Singen reicht aus.

Bitte einfach zu einer Probe, immer montags ab 19.00 Uhr, in der Pillauer Straße 86, Saal oben, vorbeischaun. Wer mag, kann sich auch gerne vorher beim 1. Vorsitzenden, Bert Gettschat, Tel. 040-693 24 50 informieren.



Jetzt kostenlos testen!
Der Johanniter-Hausnotruf.

Sichern Sie sich unser 4-Wochen-
Aktionsangebot vom 4.4. bis 15.5.2016

Servicenummer:
0800 3233 800 (gebührenfrei)

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Helbingstraße 47
22047 Hamburg
www.johanniter.de

**DIE
JOHANNITER** 
Aus Liebe zum Leben



Dipl.-Kfm. Otto-A. Peters
Steuerberater

Email: info@oap-stb.com
Internet: www.oap-stb.com
Friedrich-Ebert-Damm 85 b
22047 Hamburg
Fon 040-69 44 09-0
Fax 040-69 44 09-10

**Informieren Sie sich im Internet über mein Angebot
oder schauen Sie einfach mal vorbei!**



Fliesen und Naturstein für Profis und private Bauherren
Qualifizierte Fachberatung: 2x in Hamburg täglich geöffnet!

Am Stadtrand 2-4 · 22047 Hamburg-Wandsbek
Pinneberger Straße 52-56 · 22457 Hamburg-Schnelsen
Mo.-Fr. 7-20 Uhr, Sa. 9-18 Uhr, So. Schautag 13-17 Uhr
Tel. 040/89 00 89 · www.fliesenzentrale.de

REGIONALE KONFIRMANDENFREIZEIT IN HOISDORF

Rund 50 Konfis, 15 Teamer, 4 Pastor/innen und der Jugenddiakon drei Tage zusammen unterwegs. Wie kann man sich lebendiger unter dem Motto „Was glaubst du denn?“ mit dem Glaubensbekenntnis beschäftigen? Und wie könnte man das Jahr 2016 vielversprechender für die regionale Jugendarbeit starten?



Richtig...vielversprechender geht kaum! Und das war erst der Anfang, siehe Jahres-Programm 2016:



UND HIER NOCH TERMINE DES FRÜHJAHRSPROGRAMMS:

März

04.–08.03.
Gemeinde-Übernachtungs-Tour
„4 Nächte – 4 Gemeindehäuser“
(für alle Jugendlichen)
Kosten: 12 € (für Verpflegung)
Startort wird noch bekannt gegeben
Anmeldung bei
Diakon Elmar Förster

Diakon Elmar Förster
Kedenburgstraße 14
22041 Hamburg
Tel.: 040/27 88 91 15
Handy: 0151 / 41 43 51 99
e.foerster@kreuzkirche-wandsbek.de

April

12.04. Teamercard
Schnupperabend
(für alle konfirmierten
Jugendlichen)
18:00 Uhr Jugendetage

Mai

17.–21.05 Erlebnisfreizeit
(für alle Jugendlichen)
Kosten: ca. 170 €
Anmeldeformular und
nähere Informationen
bei Diakon Elmar Förster
Anmeldeschluss: 17.04.2016

„ZEIT ZU ZWEIT – IN WANDSBEK“

Start einer neuen Besuchsdienst Gruppe in der Region

Älter werden hat seine schönen Seiten, ist aber nicht immer einfach. Vor allem, wenn keine Angehörigen zur Seite sind, die zuhören oder helfen können, wenn es nötig ist. Und das ist bei jedem dritten Menschen über 80 Jahren in unserem Stadtteil der Fall. Kein Wunder, dass die eigene Zukunft dann eher sorgenvoll betrachtet wird.

Hier setzt ein neues Besuchs- und Gesprächsangebot der Gemeinden unserer Region an. „Zeit zu zweit in Wandsbek“ hat sich zum Ziel gesetzt, die Lebensqualität hochbetagter Menschen zu verbessern und Menschen, die sich einen Besuch wünschen, zusammen zu bringen mit geschulten Freiwilligen, die bereit sind, Zeit zu schenken. Schon der Satz „Ich möchte sie besuchen“ klingt tröstlich und stimmt fröhlich.

In der gemeinsamen „Zeit zu zweit“ entscheiden beide, was sie genau zusammen machen möchten: einen Spaziergang ums Haus, eine gemütliche Kaffeestunde mit Gespräch, eine Spielestunde oder etwas anderes.

Deshalb gehört in die vorherige Schulung ganz zentral die Frage, „Was möchte ich als Freiwilliger einbringen? Wieviel Zeit will ich schenken und welche Angebote kann ich machen? Möchte ich eher im Alten- und Pflegeheim tätig sein oder Menschen in ihren eigenen vier Wänden besuchen?“ Außerdem werden Themen wie Verschwiegenheit, Anfangen und Beenden von Besuchen, Gesprächsführung, nonverbale Kommunika-



tion, auf sich selbst achten, Umgang mit erkrankten Menschen und natürlich auch die ganz praktischen Fragen wie Versicherung und Zuständigkeiten in den sechs Schulungseinheiten geklärt.

„Zeit zu zweit in Wandsbek“ ist ein Projekt der Arbeitsstelle Seelsorge im Alter in der Region Wandsbek-Tonndorf und wird geleitet und koordiniert von P. Jan Simonsen in Kooperation mit dem Alten- und Pflegeheim „Emilienhof“ im Ölmühlenweg 78 in Wandsbek. Die Schulung ist kostenlos, beginnt im April und umfasst 6 Treffen.

Interessierte sind eingeladen zum Informationsabend am **30.3.2016 um 18 Uhr** in den Emilienhof, Ölmühlenweg 78.

**Weitere schriftliche und mündliche Informationen
auch in den Gemeindebüros oder unter 040 69 64 50 40 bei
Pastor Jan Simonsen.**

FLÜCHTLINGE VERSTEHEN – MIT KULTURELLEN UNTERSCHIEDEN KONSTRUKTIV UMGEHEN



Die zu uns gekommenen Flüchtlinge bringen uns Kulturräumen näher, deren Sprachen uns fremd sind. Darüber hinaus bringen sie andere Weltansichten mit und begegnen uns mit teilweise fremdartigen Umgangsformen. Das zeigt sich nicht nur bei den Begrüßungsritualen sondern auch an der Art wie mit Konflikten und Hilfebedürftigkeit umgegangen wird. Solche kulturellen Unterschiede können das Knüpfen hilfreicher Beziehungen sehr erschweren. Dieser Abend dient dazu, die

kulturellen Hintergründe der schutzsuchenden Menschen kennen zu lernen und befremdliche Verhaltensweisen besser einordnen zu können.

Ein Gesprächsabend mit **Dr. Wulf Köpke**, Ethnologe, Dozent der Akademie der Polizei, langjähriger Direktor des Hamburger Völkerkundemuseums, Experte für interkulturelle Fragen, speziell des Vorderen Orients. Wulf Köpke wird ausführlich auf die Fragen aus dem Auditorium eingehen und seine Erfahrungen und Kenntnisse praxisnah im Gespräch vermitteln.

Moderation: Jan Simonsen, Pastor für die Region Wandsbek-Tonndorf in Zusammenarbeit mit der Flüchtlingshilfe Wandsbek-Kern.

Mittwoch 13. April 2016 · 18.30 Uhr

Kulturschloss Wandsbek · Königsreihe 4 · 22041 Hamburg

SUPERVISION UND REFLEXION FÜR FLÜCHTLINGSHELFER

Ehrenamtlich engagierte Menschen in der Flüchtlingsarbeit können über zahlreiche schöne und bewegende Momente in ihrer Arbeit berichten. Die Arbeit für die Schutzsuchenden wird als zutiefst sinnvoll und notwendig erlebt.

Gleichzeitig erleben viele, dass sie an eigene, kulturelle, organisatorische oder politische Grenzen stoßen. Gefühle der Enttäuschung, der Überforderung und Erschöpfung können sich einstellen. Halten diese Gefühle längere Zeit an, untergraben sie die Motivation und lassen das Engagement erlahmen. Hier kann

Supervision nützlich sein, um Abstand zu gewinnen und einen neuen Blick einzunehmen. Schon das Aussprechen der Erfahrungen kann entlasten und klären. Das Ziel ist die Wiedererlangung von Freude und Erfüllung in der Arbeit.

Unverbindliches Treffen für Interessierte (ohne Kostenbeitrag): 10.03.2016, 19.00 Uhr Gemeindehaus St. Stephan, Wandsbek-Gartenstadt, Stephanstr. 117, 22045 HH.

*Jan Simonsen, Supervisor (DGSV),
Pastor in der Region Wandsbek-Tonndorf*

**Weitere Infos: Telefon: 040 69 64 50 40 oder j.simonsen@gmx.de und
www.welcome-to-wandsbek.de**

KIRCHENGEMEINDE TONNDORF

Stein-Hardenberg-Straße 68 und Roterlenweg 9–11
www.kirche-tonndorf.de · Büro: 66 16 39

16.3.
19 Uhr

Kunst-Film-Abend zu Casper David Friedrich,
Gemeindehaus Roterlenweg 11. Leitung: Ulrike Runge.

27.4.
19 Uhr

Kunst im Gespräch: Philipp Otto Runge
Gemeindehaus Roterlenweg 11. Leitung: Ulrike Runge.

11.5.
19 Uhr

Kunst-Film-Abend zu Philipp Otto Runge
Gemeindehaus Roterlenweg 11. Leitung: Ulrike Runge.

Anfang Juni

Kunstreise nach Greifswald u. Wolgast
Anmeldung bei U. Runge (66 13 07) und Pn. A. Bethke (66 16 39)

17.4.
15 Uhr

Musik zur Kaffezeit:
Flötist Andreas Pasche spielt Musik aus mehreren Jahrhunderten auf verschiedenen Flöten. Gemeindehaus Roterlenweg 11, mit Kaffee und Kuchen.

18.4.
14 Uhr

„Hamburg religiös entdecken“:
„Engelsspaziergang“ mit Pastorin Sabine Erler
Öjendorfer Friedhof, Treffpunkt auf dem Parkplatz vor den Feierhallen.

Friedhofsführungen auf unseren Friedhöfen:

29. April: Friedhof Hinschenfelde

27. Mai: Friedhof Tonndorf

24. Juni: Alter Friedhof Wandsbek
Treffpunkt jeweils 15 Uhr vor der Kapelle!

25.5.
19 Uhr

„Meditation – was ist das eigentlich?“
Katrin Kuhls, Mediatorin, gibt Einblicke in die Vorgehensweise und Vorteile dieser konstruktiven Konfliktlösung. Gemeindehaus Roterlenweg 11.

26.3.
30.4.
28.5.

14–16 Uhr: Meditatives Tanzen Leitung Marion Schenker (66 12 68)
Gemeindehaus Stein-Hardenberg-Str. 68

7.4. und
12.5.
Abf.: 9 Uhr

Seniorenausfahrten (Abfahrt Roterlenweg 11)
an unterschiedliche Orte mit Mittagessen und Kaffeetrinken.
Info und Anmeldung bei Pn. A. Bethke (66 16 39).

KREUZKIRCHE

Gemeindehaus: Kedenburgstraße 14
www.kreuzkirche-wandsbek.de · Büro: 27 88 91-11

3.4.
15 Uhr

Worldcafé für geflüchtete Menschen
Gemeindesaal

10.4.
14 Uhr

Kultour am Nachmittag, Insepark-Spaziergang
Treffpunkt: Kreuzkirche

ab 8.4.

Eichtalbühne: „Willige Hausfrau hat vormittags noch Zeit“ (Komödie) · Eintritt frei!

Vorführungen: Fr. 8.4., 19.30 Uhr | Sa. 9.4., 15.30 Uhr | So. 10.4., 15.30 Uhr | Mi. 13.4., 19.30 Uhr | Fr. 15.4., 19.30 Uhr | Sa. 16.4., 15.30 Uhr.

Kartenreservierung ab 12.3., 10 Uhr unter (040) 414 31 86 02 oder per eMail (ebenfalls ab 10 Uhr) unter kartenbestellung@eichtalbuehne.de

**21.4.
19.30 Uhr**

Griechischer Abend, Gemeindesaal,
Buffet gegen Spende

**30.4.
19 Uhr**

Tanz in den Mai

Eintritt 15,- € · Karten ab dem 1.4. im Gemeindebüro

**22.5.
18 Uhr**

ÜberKreuz-Gottesdienst: „Du und Deine Eltern“

Kreuzkirche

EMMAUS-GEMEINDE HINSCHENFELDE

Walddörferstraße 369

www.emmaus.hinschenfelde.de · Büro: 66 55 42

**6.3./3.4./
8.5./5.6.
ca. 11-13 Uhr**

„Tischlein deck Dich“ – Gemeinsam kochen, essen und klönen
Unkostenbeitrag je 3 € pro Person.

**28.5.
11-16 Uhr**

Flohmarkt in Emmaus –

Kommen, Kaufen, Stöbern rund um den Kirchturm

**20.3./17.4./
22.5./19.6.
ab 16 Uhr**

Filmreihe in Emmaus – Klönen, Knabbern, Kirchenkino

Filmgucken im Gemeindehaus mit anschließendem Gespräch

**2.4.
Abf.: 9 Uhr**

Emmaus unterwegs – Bustagesfahrt zum Vogelpark Walsrode

Abfahrt: Emmaus-Kirche, 9 Uhr. Rückkehr: ca. 19 Uhr

**jew. 3. Di.
im Monat
19.30 Uhr**

Offener Frauen- und Männergesprächskreis · Gemeindehaus

15.3., 19.30 Uhr Gemeinsamer Gemeindeabend mit Pfr. i. R. S. Menthel. Er berichtet von seinen Reisen nach Chanke/Äthiopien und zu den AIDS-Waisen. Eintritt frei, um eine Spende für Chanka wird gebeten.

Frauen: 19.4. P. U. Sterz erläutert einen Bibeltext | **17.5.** Gespräch über die These „Wer loslässt, hat die Hände frei!“

Männer: 19.4. Karlheinz Marheinecke liest aus seinem Buch: „Ich, der Lord von Barmbek“ | **17.5.** Wir lesen in dem neuen Buch von heiner Geißler: „Was müsste Luther heute sagen?“

**15. April
18.30 Uhr**

Lobpreisandacht InSpirit

Gemeindehaus

	Tonndorf 11 Uhr Stein-Hardenberg-Str. 68	Kreuzkirche 11 Uhr Kedenburgstr. 10	Emmaus 9.30 Uhr Walddörferstr. 369
04.03. Weltgebetstag	18 Uhr Regionalgottesdienst: „Kuba“ In Kooperation der Gemeinden in der kath. Pfarrgemeinde St. Joseph, Witthöfftstraße, Wandsbek		
06.03. Lätare	Pn. Dr. El. Albrecht (A) Kirchenkaffee/ Eine-Welt-Waren	P. K. Grieser Expedition zum ICH	P. U. Sterz (A)
13.03. Judika	Pn. H. Hinrichsen	M. Schmidt	P.i.R. S. Menthel/ Berlin-Schmöckwitz
20.03. Palmarum	Theologin K. Wahle Musik aus der Lukaspassion, Kantorei i. Wandsetal, Ltg.: F. Vollers	18 Uhr ÜberKreuz „Jesus-Menschensohn! Gottessohn?“	P. U. Sterz
24.03. Gründonnerstag	19.30 Uhr (A) Pn. A. Bethke für alle, mit Konfis und Eltern	P. K. Grieser (A) Feierabendmahl	18 Uhr P. U. Sterz und Konfirmanden Agapemahl
25.03. Karfreitag	11 Uhr Pn. A. Bethke	11 Uhr Pn. J. Becker 15 Uhr Pn. J. Becker Andacht z. Sterbestunde	15 Uhr P. U. Sterz Wort und Musik zur Sterbestunde Jesu
27.03. Ostern	6 Uhr Pn. A. Bethke + Team · Osterfrühstück 11 Uhr Pn. A. Bethke Sopran Daniela Alvarez	P. K. Grieser Familiengottesdienst	6 Uhr P. U. Sterz Frühgottesdienst, anschl. Frühstück im Gemein- dehaus
28.03. Ostermontag	18 Uhr Regionalgottesdienst in der Emmauskirche P. U. Sterz und Posaunenchor		
03.04. Quasimodogeniti	11 Uhr Pn. A. Bethke Konfirmation	Pfarrteam Sanierungsgottesdienst	P. U. Sterz (A)
10.04. Misericordias Domini	Pn. A. Bethke (A) Kirchenkaffee, Eine-Welt-Waren	Pn. J. Becker (T)	Theologin K. Wahle
17.04. Jubilate	Pn. A. Bethke	P. K. Grieser (A) Konfirmation	P. U. Sterz

	Tonndorf 11 Uhr Stein-Hardenberg-Str. 68	Kreuzkirche 11 Uhr Kedenburgstr. 10	Emmaus 9.30 Uhr Walddörferstr. 369
24.04. Kantate	Pn. A. Bethke Sopran C. Canstein	P. K. Grieser (A) Konfirmation	18 Uhr P. U. Sterz Abend-GD m. Solisten u. Streichorchester. Ltg.: F. Vollers
01.05. Rogate	Pn. A. Bethke (A) Kirchenkaffee, Eine- Welt-Waren, Taizé-An- dacht m. Flötenorchester	Pi.R. J. Blaschke	P. U. Sterz (A) Konfirmation
05.05. Christi Himmelfahrt	9.30 Uhr Regionalgottesdienst in Tonndorf Pn. A. Bethke, mit Posaunenchor, anschließend Frühstück		
08.05. Exaudi	Pn. A. Bethke	M. Schmidt	P. U. Sterz
15.05. Pfingsten	Pn. A. Bethke anschl. Pfingstgrill	P. K. Grieser (A)	Pn. U. Wenn
16.05. Pfingstmontag	18 Uhr Regionalgottesdienst in der Kreuzkirche P.i.R. J. Blaschke		
22.05. Trinitatis	P. J. Simonsen	11 Uhr Pn. J. Becker (T) Andacht ÜberKreuz „Du und Deine Eltern“	Pn. U. Wenn
29.05. 1. So. n. Trinitatis	N.N.	P. K. Grieser (T) Familiengottesdienst mit Taufenerinnerung	18 Uhr Pn. U. Wenn Abendgottesdienst

MONATSSPRUCH
APRIL 2016

Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das **Volk des Eigentums**, das ihr verkündigen sollt die **Wohltaten** dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem **wunderbaren Licht**.

HERZLICHEN DANK

den folgenden Geschäften und Einrichtungen, die unseren Gemeindebrief auslegen

Gesamtschule Alter Teichweg, **Alter Teichweg 200**, Tel. 42 89 77 0

Lotto-Toto Giese, Partnerfiliale Post, **Bengelsdorfstr. 1**, Tel. 693 30 48

Cranach-Apotheke, **Bengelsdorfstr. 1 c**, Tel. 695 72 73

Haar Studio Christa Wiedenroth, **Bengelsdorfstr. 1 f**, Tel. 695 70 70

Dr. med. Hinrichs, **Bengelsdorfstr. 1 h**, Tel. 69 57 331

Physiotherapie Kötter · Lucas, **Bengelsdorfstr. 3**, Tel. 641 37 72

Dr. med. Barbara Kohlmorgen/Holger Lachmann, **Bengelsdorfstr. 5**, Tel. 695 66 13

Fölster & Finck GmbH, **Bullenkoppel 20**, Tel. 693 20 56

FES Elektrik, F.E.Sölter, **Friedrich-Ebert-Damm 57**, Tel. 693 07 46

Dr. med. Karin Rehder, **Friedrich-Ebert-Damm 81**, Tel. 693 60 15

Mozart-Apotheke, **Friedrich-Ebert-Damm 81**, Tel. 693 71 78

Steuerberater Dipl.-Kfm. Otto-A. Peters, **Friedrich-Ebert-Damm 85 b**, Tel. 694 40 90

Krankengymnastik u. Massagen Lammers, **Friedrich-Ebert-Damm 93 k**, Tel. 695 95 75

Mardt Floristik, **Holzmühlenstraße 91**, Tel. 693 61 69

Änderungs-Atelier Petra Fritz, **Lesserstr. 66**, Tel. 693 16 32

Arimathia Bestattungen Werner Heß, **Lesserstr. 71**, Tel. 693 14 81

Haar Studio Birgit Nitsch, **Lesserstr. 159**, Tel. 693 88 00

HaSpa Hamburger Sparkasse, **Lesserstr. 150**, Tel. 3579-6028

Gartenstadt-Apotheke, A. Gleuwitz, **Lesserstr. 162**, Tel. 693 27 40

Fahrschule Gartenstadt, Klaus-Dieter Sutt, **Ostpreußenplatz 10**, Tel. 695 80 02

GartenSTADT-FRISEUR & Kosmetik, **Ostpreußenplatz 16**, Tel. 695 33 47

Med. Massage & Krankengymnastik MBB, **Ostpreußenplatz 18**, Tel. 695 96 11

Sanitätshaus Rosenau, **Ostpreußenplatz 20**, Tel. 693 33 35

NEU: Lina Textilreinigung/Änderungsschneiderei, **Ostpreußenplatz 20**, Tel 0176-31244552

Blumenhaus Renate Asmussen, **Pillauer Str. 53**, Tel. 693 17 72

Salon HAIR POINT, Roswitha Albrecht, **Pillauer Str. 72**, Tel. 693 15 18

Physio-Fit Uta Schmidt, **Pillauer Str. 72 d**, Tel. 69 55 850

Tabakwaren und Lotto Rainer Johannsen, **Rauschener Ring 2**, 696 26 38

Kita Gartenstadtkinder, **Rosmarinstr. 16**, Tel. 69 62 81 30

Schule An der Gartenstadt, **Stephanstr. 103**, Tel. 280 580-0

Bischof Getränkemarkt, **Stephanstr. 137**, Tel. 693 10 80

Phönix-Apotheke, Farina Bellingrodt, **Tilsiter Str. 2**, Tel. 695 81 81

ATL Autotechnik Melina Lehmann, **Voßkullen 154**, Tel. 693 55 18

Wäscherei & Heißmangel Wieger, **Wandsbeker Schützenhof 11**, Tel. 69 64 38 44

GRUPPENTREFFEN

GEMEINDEHAUS STEPHANSTRASSE 117

SELBSTHILFEGRUPPE FÜR

SUCHTKRANKE UND ALKOHOLIKER:

Montag 19 Uhr

Brigitte Schacht Tel. 524 67 13

ST. STEPHAN BRASS BAND:

Dienstag 19.30 Uhr

Kontakt: G. Hoppe Tel. 0177-23 20 833

www.st-stephan-brass-band.de

BEWEGUNG, ENTSPANNUNG, TANZ

FÜR SENIORINNEN/SENIOREN:

Donnerstag 10–11 Uhr

Iris Schlippert

Info über Gemeindebüro Tel. 69 69 28-77

BESUCHSDIENST-TREFFEN:

letzter Donnerstag im Monat, 16 Uhr

Adeline von Hammacher Tel. 693 63 19

YOGA-KURS: Dienstag 10–11.30 Uhr

Ursula Goldmann Tel. 693 12 58

SPIELETREFF **NEU**

Jeden 2. und 4. Montag im Monat, 13.30 Uhr

Leitung: Karin Gettschat

KURS ZEICHNEN UND MALEN:

Montag 9.30–12.30 Uhr

Ingrid Schade Tel. 693 32 11

SENIORENKREIS

Mittwoch 14 Uhr

Leitung Pastorin i. R. Dr. Evelin Albrecht

Infos über Gemeindebüro Tel. 69 69 28-77

WANDERGRUPPE:

Wolfgang Kabelitz Tel. 0171-49 22 666

WANDBEKER KINDERSINGSCHULE & JUGENDKANTOREI

Di. 15.15/16.15./17.15 Uhr

Kai Dittmann 0159-0240 6650

KONFIRMANDEN (Pastor Conradi):

am Mi. und Do., jeweils 17–18 Uhr

GEMEINDEHAUS PILLAUER STRASSE 86

KANTOREI ST. STEPHAN:

Mittwoch 19.45 Uhr

Kai Dittmann 0159-0240 6650

www.st-stephan-hamburg.de

MÄNNERCHOR QUARTETT MOZART:

Montag 19 Uhr

Bert Gettschat Tel. 693 24 50

Dieter Schrader Tel. 831 41 11

www.quartett-mozart.de

TÖPFERN FÜR ERWACHSENE:

Mittwoch 20–22 Uhr

Gabriele Würfel Tel. 693 41 82

MONATSSPRUCH

MAI 2016

Wusst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des
Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt
GOTT und den ihr von **Gott** habt? Ihr gehört
nicht euch selbst.

1. KORINTHEN 6,29

GOTTESDIENSTE IN ST. STEPHAN

Wenn nicht anders festgelegt, feiern wir unsere Gottesdienste um 10 Uhr,
am 1. Sonntag im Monat Abendmahl mit Wein, am 3. Sonntag mit Traubensaft

So.	28.02.	10 Uhr	Okuli Konfirmanden-Taufen	Pastor C. Conradi	
Di.	01.03.	19 Uhr	3. <i>Passionsandacht</i>	Pastorin Dr. E. Albrecht	
So.	06.03.	10 Uhr	Lätare	Pastor C. Conradi	A W
So.	13.03.	10 Uhr	Judika	Pastorin Dr. E. Albrecht	
So.	20.03.	10 Uhr	Palmsonntag		A Tr
Do.	24.03.	19 Uhr	Gründonnerstag	P. Conradi	A W
Fr.	25.03.	10 Uhr	Karfreitag	Pastorin Dr. E. Albrecht	
		15 Uhr	Zur Sterbestunde Jesu: Fauré-Requiem	P.Conradi/K.Dittmann	
So.	27.03.	10 Uhr	Ostersonntag mit Kantorei	Pastor C. Conradi	A Tr
Mo.	28.03.	10 Uhr	Ostermontag	Pastor J. Simonsen	
So.	03.04.	10 Uhr	Quasimodogeniti	Pastor C. Conradi	A W
So.	10.04.	10 Uhr	Miserikordias Domini	Pastor C. Conradi	
So.	17.04.	10 Uhr	Jubilate Familiengottesdienst mit der KiTa	Pastor C. Conradi	
So.	24.04.	10 Uhr	Kantate · mit Kantorei	Pastor C. Conradi	A Tr
So.	01.05.	10 Uhr	Rogate	Pastor C. Conradi	
Do.	05.05.	10 Uhr	Himmelfahrt	Pastorin Dr. E. Albrecht	A W
So.	08.05.	10 Uhr	Exaudi	Pastor K. Steinbauer	
So.	15.05.	10 Uhr	Pfingstsonntag Konfirmation mit BrassBand	Pastor C. Conradi	A Tr
Mo.	16.05.	10 Uhr	Pfingstmontag	Pastor G. Gierke	A W
So.	22.05.	10 Uhr	Trinitatis	Pastorin Dr. E. Albrecht	A Tr
So.	29.05.	10 Uhr	1. So. nach Trinitatis	Pastor C. Conradi	
So.	05.06.	10 Uhr	Goldene Konfirmation mit Kantorei	Pastores Conradi/Albrecht	A W
So.	12.06.	10 Uhr	3. So. nach Trinitatis	Pastor C. Conradi	

A=Abendmahl · W=Wein · Tr=Traubensaft

KINDERKIRCHE

jeweils Samstag 11–13 Uhr
in Kirche und Gemeindehaus Stephanstr. 117
Große und Kleine herzlich willkommen!

KiKi am 5.3., 2.4. und 30.4.

